

Ausschreibung

**XV. Internationale Feuerwehrwettbewerbe
XIX. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung
14. – 21. Juli 2013 in Mulhouse, Frankreich**

Publication

**15ème. Compétitions internationales des Sapeurs Pompiers
19ème. Rencontre Internationale des Jeunes Sapeurs Pompiers
14. – 21. Juillet 2013 à Mulhouse, France**

Announcement

**15th International Fire Brigade Competitions
19th International Competitions for Cadet-Corps of Fire Brigades
July 14th – 21th, 2013 in Mulhouse, France**



**XV. Internationale Feuerwehrwettbewerbe
XIX. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung
14. – 21. Juli 2013 in Mulhouse, Frankreich**

Ausschreibung

INHALT

A) AUSSCHREIBUNG

B) WETTBEWERBSORGANE

1. Schirmherrschaft
2. Internationales Organisationskomitee
 - 2.1 Zusammensetzung
 - 2.2 Aufgaben
3. Nationales Organisationskomitee
 - 3.1 Zusammensetzung
 - 3.2 Aufgaben
4. Internationale Wettbewerbsleitung
 - 4.1 Zusammensetzung
 - 4.2 Aufgaben

C) WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

1. Allgemeine Bedingungen
 - 1.1 Wettbewerbsarten
 - 1.2 Wettbewerbsordnungen
 - 1.3 Mannschaftsstärke
2. Wettbewerbsarten und Wertungsgruppen
 - 2.1 Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe
 - 2.2 Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe
 - 2.3 Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe - Frauen
 - 2.4 Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe
3. Geräte und Ausrüstung
 - 3.1 Feuerwehrgeräte
 - 3.2 Persönliche Ausrüstung
4. Befehls- und Kommandosprache

5. Training
 - 5.1 Trainingsplätze
 - 5.2 Trainingszeiten
6. Wertung und Preise
 - 6.1 Wertung
 - 6.2 Preise
7. Festliche Veranstaltungen
 - 7.1 Eröffnungsfeier
 - 7.2 Siegereverkündung
8. Anmeldung zur Teilnahme
 - 8.1 Anzahl der Wettbewerbsgruppen
 - 8.2 Anmeldung
 - 8.3 Wettbewerbspläne und Wettbewerbsprogramm
9. Teilnahmegebühren
10. Bewerber / Kampfrichter
 - 10.1 Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe
 - 10.2 Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe
 - 10.3 Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe - Frauen
 - 10.4 Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe
 - 10.5 Internationaler Organisationsstab

XV. Internationale Feuerwehrwettbewerbe

XIX. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung

A) Ausschreibung

Auf Grund des Beschlusses der Delegiertenversammlung des CTIF vom 16. September 2011 in Bergen, Norwegen, werden hiermit die

XV. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe

und die

XIX. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung

ausgeschrieben.

Diese finden vom 14. – 21. Juli 2013 in Mulhouse, Frankreich, statt.

Mit der örtlichen Organisation ist das Nationale Organisationskomitee beauftragt worden. Über die technische Durchführung und die Bedingungen der Feuerwehrwettbewerbe geben die nachstehenden Unterlagen Auskunft. Es ergeht hiermit an alle nationalen Feuerwehrverbände der Mitgliedstaaten des CTIF die Einladung zur Teilnahme an den XV. Internationalen Feuerwehrwettbewerben und an den XIX. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung. Die Wettbewerbe dienen dem Erfahrungsaustausch und der Förderung der friedlichen Zusammenarbeit unter den Feuerwehren aller Länder.

Die XIX. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung wird gesondert mit detaillierten Informationen ausgeschrieben.

Wir rufen hiermit alle nationalen Feuerwehrverbände im CTIF auf, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Für die Internationale Vereinigung des Feuerwehr- und Rettungswesens CTIF:

Dr. Ralf Ackermann, Präsident des CTIF
Dipl.-Ing. Ante Sanader, Vizepräsident des CTIF
Josef Huber, Internationaler Wettbewerbsleiter des CTIF

Aspang, 2012

Berlin, 2012

B) Wettbewerbsorgane

1. Schirmherrschaft

Die Schirmherrschaft über die XV. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe und der XIX. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung wird vom Oberelsässischen Feuerwehrverband zusammen mit dem Nationalen Feuerwehrverband Frankreich übernommen.

2. Internationales Organisationskomitee

2.1. Zusammensetzung

Das Fachgebiet "Internationale Feuerwehrwettbewerbe im CTIF" hat als der Träger der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe im Einvernehmen mit der Kommission „Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF“ ein Internationales Organisationskomitee gebildet, dem folgende Personen angehören:

- 2.1.1. komm. Präsident des CTIF Dr. Ralf Ackermann, Deutschland
- 2.1.2. Vizepräsident des CTIF Dipl.-Ing. Ante Sanader, Kroatien
- 2.1.3. Generalsekretär des CTIF Michel Bour, Frankreich
- 2.1.4. Kassenverwalter des CTIF Laurent Wehrli, Schweiz
- 2.1.5. Präsident Alphonse Hartmann, Ober-Elsass, Frankreich
- 2.1.6. Internationaler Wettbewerbsleiter des CTIF, Josef Huber, Österreich
- 2.1.7. Internationaler Bewerbsleiter des CTIF für die Jugendfeuerwehren Ignaz Mascha, Österreich
- 2.1.8. Vorsitzender der Kommission Jugendfeuerwehren Jos Tholl, Luxemburg
- 2.1.9. Vorsitzender der Kommission Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF, Klaus-Georg Franke, Deutschland

2.2. Aufgaben

Das Internationale Organisationskomitee hat folgende Aufgaben:

- 2.2.1. Ausschreibung der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe
- 2.2.2. Erteilung des Auftrages zur Ausrichtung der Feuerwehrwettbewerbe
- 2.2.3. Festlegung der Wettbewerbsbedingungen
- 2.2.4. Herausgabe und Versand der Wettbewerbsordnungen
- 2.2.5. Einsetzung einer Internationalen Wettbewerbsleitung für die Abwicklung der Wettbewerbe
- 2.2.6. Einladung offizieller Ehrengäste und Gäste
- 2.2.7. Genehmigung der Rahmenveranstaltungen

3. Nationales Organisationskomitee

3.1. Zusammensetzung

Dem Nationalen Organisationskomitee gehören folgende Personen an:

- 3.1.1. Vorsitzender: Präs. Lt Col Hon. Alphonse Hartmann
- 3.1.2. Stellvertreter: Lt Col Bruno Ducarouge
Cdt Christophe Marchal
Med. Col Francis Levy
- 3.1.3. Technische Leitung : DDSIS Col Pierre Almand
Lt Col Daniel Ehleiter
- 3.1.4. Generalsekretariat: Lt Col Bruno Ducarouge
Cne Jose Galland
Lt Col Roland Gewiss (Kommandant Feuerwehr Mulhouse)
- 3.1.5. Organisation Wettbewerbe/Wettkämpfe, Eröffnungsfeier, Siegereverkündung:
 - Traditionell, Sport : Lt Francois Papirer
 - Feuerwehrjugend: Cpl Marguerite Stoll
 - Eröffnung, Siegereverkündung: Lt Col Hon. Claude Hartmann
- 3.1.6. Finanzen: Cne Hon. Gerard Gantzer
Lt Col Hon. Jean Larghi
- 3.1.7. Öffentlichkeitsarbeit: Cne Hon. Bernard Meister
Lt Col Pascal Moine
- 3.1.8. Verkehr, Information, Kommunikation:
Cdt Christophe Marchal
- 3.1.9. Arbeitsdienst: Cdt Philippe Hurst
Cdt Martin Klein
- 3.1.10. Ordnerdienst, Sicherheit, Rettungsdienst :
Lt Col Georges Thill
Med. Col Francis Levy
- 3.1.11. Unterkunft, Versorgung: Cne Serge Renger
Cne Thiebaut Strauss
- 3.1.12. Rahmenprogramm, Transport:
Maj. Guy Unterseh
Cdt. Roland Peter
Cne Germain Aman

3.2. Aufgaben

Dem Nationalen Organisationskomitee obliegen die nachstehenden Aufgaben:

- 3.2.1. Festlegung von Ort und Zeit der Wettbewerbe in Verbindung mit dem Internationalen Organisationskomitee
- 3.2.2. Aufstellung und Durchführung des Rahmenprogrammes in Verbindung mit der Internationalen Wettbewerbsleitung
- 3.2.3. Organisation des äußeren Ablaufes der Wettbewerbsveranstaltungen in Verbindung mit der Internationalen Wettbewerbsleitung

- 3.2.4. Unterbringung und Verpflegung der Wettbewerbsteilnehmer und der Bewerber in Verbindung mit der Internationalen Wettbewerbsleitung
- 3.2.5. Vorbereitung des Bewerbungsplatzes in Verbindung mit der Internationalen Wettbewerbsleitung
- 3.2.6. Bereitstellung der benötigten Wettbewerbsgeräte in Verbindung mit der Internationalen Wettbewerbsleitung
- 3.2.7. Einladung von Gästen in Verbindung mit dem Internationalen Organisationskomitee

4. Internationale Wettbewerbsleitung

4.1. Zusammensetzung

Das Internationale Organisationskomitee hat für die Abwicklung der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe eine Internationale Wettbewerbsleitung eingesetzt, die sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

- 4.1.1. Internationaler Wettbewerbsleiter des CTIF Josef Huber, Österreich,
 - 4.1.1.1. Internationaler Bewerberleiter des CTIF für die Jugendfeuerwehren Ignaz Mascha, Österreich, zuständig für die Durchführung der Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbe
 - 4.1.1.2. Lagerleitung der Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung Jos Tholl, Luxemburg
 - 4.1.1.3. Stellvertreter des Internationalen Wettbewerbsleiter, zuständig für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe, Hans Hellweger, Italien,
 - 4.1.1.4. Stellvertreter des Internationalen Wettbewerbsleiter, zuständig für die Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe, Dipl. Ing. Hartmut Bastisch, Deutschland,
 - 4.1.1.5. sowie zwei Mitglieder für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe und einem Mitglied für die internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe, welche auf Vorschlag der CTIF-Wettbewerbs-Kommission für die Dauer der Bewerbe entsendet werden:
 - Joze Berlec, Slowenien, zuständig für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe
 - Mijo Brlecic, Kroatien, zuständig für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe
 - Dipl. Ing. Thomas Lefner, Tschechien, zuständig für die Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe

4.2 Aufgaben

Die Internationale Wettbewerbsleitung ist für die Abwicklung der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe verantwortlich. Dazu gehört:

- 4.2.1. Überwachung der Wettbewerbsdurchführung
- 4.2.2. Endgültige Entscheidung über Einsprüche, welche nicht im Bereiche der Leitung der einzelnen Wettbewerbsarten geklärt werden können
- 4.2.3. Bearbeitung der Anmeldungen und Aufstellung des Übungszeitplanes und des Wettbewerbsplanes
- 4.2.4. Einteilung der Bewerter / Kampfrichter und Ordner
- 4.2.5. Überwachung des Übungsbetriebes auf den Wettbewerbsplätzen, die Durchführung der Wettbewerbe, Siegereverkündungen, der Eröffnungs- bzw. Schlussveranstaltung.

C) Wettbewerbsbedingungen

1. Allgemeine Bedingungen

1.1 Wettbewerbsarten

Bei den XV. Internationalen Feuerwehrwettbewerben bzw. bei den XIX. Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerben können die angemeldeten Gruppen zu folgenden Wettbewerbsarten antreten:

- 1.1.1. Zu den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben, bestehend aus:
Löschangriff (trocken) und Hindernis-Staffellauf.
- 1.1.2. Zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen (Männer), bestehend aus:
100 m-Hindernislauf
Aufstieg mit der Hakenleiter
Feuerwehrhindernisstaffel 4 x 100 m und Löschangriff
- 1.1.3. Zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen - Frauen, bestehend aus:
100 m Hindernislauf
Feuerwehrhindernisstaffel 4 x 100 m
Löschangriff
- 1.1.4. Zu den Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerben, bestehend aus:
Feuerwehrhindernisübung und
400 m-Staffellauf mit Hindernissen

1.2. Wettbewerbsordnungen

Bei den XV. Internationalen Feuerwehrwettbewerben und bei den XIX. Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerben gelten folgende Wettbewerbsordnungen:

- 1.2.1. Für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe gilt die 7. Auflage 2011 der Wettbewerbsordnung
- 1.2.2. Die Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe (Männer und Frauen) werden nach der Auflage 2012 durchgeführt.
- 1.2.3. Die Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbe werden nach der 7. Auflage 2012 durchgeführt.

Alle Wettbewerbsordnungen sind auf der offiziellen Homepage des CTIF: www.ctif.org einsehbar.

1.3 Mannschaftsstärke:

Die Mannschaftsstärke beträgt bei

- 1.3.1. der Wettbewerbsart „Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe“
10 Bewerber (davon 1 Bewerber Reserve),
- 1.3.2. den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen (Männer)
13 Personen, bestehend aus 10 Wettkämpfern, 1 Mannschaftsleiter,
1 Masseur und 1 Betreuer,
- 1.3.3. den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen - Frauen
13 Personen, bestehend aus 10 Wettkämpferinnen, 1 Mannschaftsleiter/in,
1 Masseur/in, und 1 Betreuer/in,
- 1.3.4. den Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerben 12 Personen, bestehend
aus 10 Jugendlichen, (davon 1 Person Reserve) und 2 Jugendbetreuern.

2. Wettbewerbsarten und Wertungsgruppen

2.1 Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe

Gruppen, die zu den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben antreten, haben einen Löschangriff (trocken) und einen Hindernis-Staffellauf nach der geltenden Wettbewerbsordnung (7. Auflage 2011) durchzuführen.

Die Gruppen werden in drei Wertungsgruppen geteilt, und zwar:

- I. Wertungsgruppe Freiwillige Feuerwehren
- II. Wertungsgruppe Berufsfeuerwehren
- III. Wertungsgruppe Frauengruppen

Die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe werden in zwei Wertungsklassen durchgeführt, und zwar:

- Klasse A ohne Anrechnung von Alterspunkten
- Klasse B mit Anrechnung von Alterspunkten

In der Klasse B dürfen Bewerbungsgruppen nur dann antreten, wenn jedes Gruppenmitglied (incl. Reservemann) mindestens 30 Jahre alt ist. Maßgeblich für die Alterspunktberechnung ist der Geburtsjahrgang. Bewerber, welche älter als 65 Jahre sind, werden nur mit einem Alter von 65 Jahren in der Berechnung berücksichtigt.

2.2. Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe (Männer)

Gruppen, die zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen antreten, haben mit

8 Mann am 100 m-Hindernislauf,

8 Mann am Aufstieg mit der Hakenleiter,

8 Mann (2 Staffeln à 4 Mann) an der Feuerwehrhindernisstafel
4 x 100 m und

7 Mann am Löschangriff

teilzunehmen.

Die Gruppen werden in zwei Wertungsgruppen geteilt, und zwar:

I. Wertungsgruppe Berufsfeuerwehren

II. Wertungsgruppe Freiwillige Feuerwehren

Zur Einzelwertung und zur Wertung Zweikampf werden die Ergebnisse aus den Disziplinen 100 m-Hindernislauf und Aufstieg mit der Hakenleiter herangezogen.

Die Ergebnisse aus den Disziplinen 100 m-Hindernislauf, Aufstieg mit der Hakenleiter, Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m und Löschangriff zählen zur Mannschaftswertung.

2.3 Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe - Frauen

Gruppen, die zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen für Frauen antreten, haben mit

8 Frauen am 100 m Hindernislauf

8 Frauen (2 Staffeln á 4 Frauen) an der Feuerwehrhindernisstafel
4 x 100 m und

7 Frauen am Löschangriff

teilzunehmen.

Zur Einzelwertung wird das Ergebnis aus der Disziplin 100 m-Hindernislauf herangezogen.

Die Ergebnisse aus den Disziplinen 100 m-Hindernislauf, Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m und Löschangriff zählen zur Mannschaftswertung.

2.4. Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe

Gruppen, die zu den Internationalen Jugendfeuerwehrbewerben antreten, haben an der

Feuerwehrhindernisübung und am
400 m-Staffellauf mit Hindernissen

teilzunehmen.

3. Geräte und Ausrüstung

3.1. Bewerbungsgerät

Den Gruppen wird das zur Durchführung der Wettbewerbe benötigte Bewerbungsgerät gemäß den Bestimmungen der Wettbewerbsordnungen, mit Ausnahme der persönlichen Ausrüstung, zur Verfügung gestellt. Bei den Feuerwehrsportwettkämpfen dürfen die in den Wettkampfordnungen zur Mitnahme genehmigten Geräte mitgebracht werden.

3.2 Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Ausrüstung hat jeder Wettbewerbsteilnehmer selbst mitzuführen. Die detaillierte Beschreibung der persönlichen Ausrüstung ist der jeweiligen Wettbewerbsordnung zu entnehmen.

4. Befehls- und Kommandosprache

Befehle und Kommandos können in der landesüblichen Form und Sprache gegeben werden. Bei den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben wird beim Löschangriff ein gemeinsamer Start für alle Gruppen eines Durchganges durchgeführt. Dazu wird der Einsatzbefehl über Lautsprecheranlage in französischer Sprache durchgegeben (siehe Punkt 1.6 der Wettbewerbsordnung). Beim Hindernis-Staffellauf der Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe sowie bei allen Disziplinen der Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe wird das Startsignal mit einer Startpistole gegeben. Der Einsatzbefehl wird bei den Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerben mit einem Pfiff auf der Feuerwehrsignalpfeife als Ausführungskommando beendet.

5. Training

5.1 Trainingsplätze

Um allen Wettbewerbsteilnehmern gleiche Chancen zu geben, können die Wettbewerbsgruppen vor dem eigentlichen Wettbewerb auf den Wettbewerbsplätzen bzw. auf eigenen Übungsbahnen trainieren. An allen Übungstagen stehen genügend Bewerter / Kampfrichter zur Verfügung, die auch in der Lage sind zu helfen, wenn infolge sprachlicher Schwierigkeiten Unklarheiten in der Auslegung der Wettbewerbsordnungen bestehen.

5.2 Trainingszeiten

Die Trainingszeiten werden, sobald die Anmeldungen der Wettbewerbsgruppen vorliegen, für jede Nation in einem Trainingsplan genau festgelegt. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Gruppen gleiche Trainingszeiten erhalten. Eine Zeitnehmung und eine Beurteilung der Trainingsergebnisse erfolgt nur auf Wunsch der jeweiligen Gruppen.

6. Wertung und Preise

6.1 Wertung

6.1.1. Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe

Wertungsgruppe I für Freiwillige Feuerwehren

Klasse A (ohne Altersbewertung)

Klasse B (mit Altersbewertung)

Wertungsgruppe II für Berufsfeuerwehren

Klasse A (ohne Altersbewertung)

Klasse B (mit Altersbewertung)

Wertungsgruppe III für Frauengruppen

Klasse A (ohne Altersbewertung)

Klasse B (mit Altersbewertung)

Gemischte Gruppen, also Gruppen, in denen Männer und Frauen vertreten sind, werden in den Wertungsgruppen I oder II gewertet.

6.1.2. Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe (Männer)

Die Wertung der Gruppen erfolgt in den beiden Wertungsgruppen I (Berufsfeuerwehren) und II (Freiwillige Feuerwehren) getrennt, und zwar jeweils:

Einzelwertung in den Disziplinen

100 m-Hindernislauf

Aufstieg mit der Hakenleiter

Zweikampf

Mannschaftswertung in den Disziplinen

100 m-Hindernislauf

Aufstieg mit der Hakenleiter

Feuerwehrhindernisstaffel 4 x 100 m

Löschangriff

Gesamtwertung

6.1.3. Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe - Frauen

Einzelwertung in der Disziplin

100 m-Hindernislauf

Mannschaftswertung in den Disziplinen

100 m Hindernislauf

Feuerwehrhindernisstaffel 4 x 100 m

Löschangriff

Gesamtwertung

6.1.4. Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe

Die Gruppen der Internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe werden gemäß den Bestimmungen der Wettbewerbsordnung für Jugendfeuerwehren gewertet.

6.2 Preise

Entsprechend den bisherigen Gepflogenheiten werden als Preise Medaillen und Wettbewerbsspangen ausgegeben.

- 6.2.1. Die Internationale Wettbewerbsspange erhalten alle Bewerber, Bewerber/Kampfrichter, Betreuer, Delegationsführer usw., nicht jedoch die Bewerber der Internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe. Die Bewerber bei den Internationalen Jugendfeuerwehrbewerben erhalten das dafür eigens geschaffene Internationale Jugendbewerbsabzeichen.
- 6.2.2. Den Gruppen, welche an den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben und an den Internationalen Feuerwehr-sportwettkämpfen teilnehmen, wird die große Internationale Wettbewerbsmedaille verliehen. Die im Gesamtergebnis im ersten Drittel liegenden Gruppen erhalten diese in Gold, die im zweiten Drittel des Gesamtergebnisses liegenden Gruppen in Silber, die restlichen in Bronze. Alle Gruppen, welche an den Internationalen Jugendfeuerwehrbewerben teilnehmen, erhalten die große Internationale Wettbewerbsmedaille in Altsilber.
- 6.2.3. Für die Plätze 1 bis 3 werden in allen Wertungsgruppen und -klassen sowohl bei den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben, bei den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen, als auch Internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe, kleine Medaillen am Bande in Gold, Silber oder Bronze ausgegeben.

7. Festliche Veranstaltungen

7.1. Eröffnungsfeier

Die Wettbewerbseröffnung findet in feierlicher Form mit gleichzeitiger Vereidigung der Bewerber und Bewerber / Kampfrichter statt. Der Aufmarsch zur Eröffnungsfeier erfolgt in alphabetischer Reihenfolge, wobei die französische Schreibweise der Ländernamen ausschlaggebend ist. Alle Wettbewerbsgruppen der Nationen marschieren geschlossen in Marschordnung mit Front zur Ehrentribüne nebeneinander auf. Die näheren Details werden zeitgerecht mit den Wettbewerbsplänen den teilnehmenden Gruppen und allen sonstigen offiziellen Teilnehmern bekannt gegeben.

7.2. Schlussfeier

Zum feierlichen Abschluss der XV. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe und der XIX. Internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe treten alle Wettbewerbsteilnehmer zur Siegerverkündung an. Die näheren Details werden zeitgerecht mit den Wettbewerbsplänen den teilnehmenden Gruppen und allen sonstigen offiziellen Teilnehmern bekannt gegeben.

Die Ehrung der Siegergruppen nimmt der Schirmherr der Veranstaltung gemeinsam mit dem Präsidenten des CTIF vor.

8. Anmeldung zur Teilnahme

8.1. Anzahl der Wettbewerbsgruppen

- 8.1.1. Zu den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben dürfen pro Nation 10 Gruppen in den Wertungsgruppen I oder II und zusätzlich 3 Frauengruppen (Wertungsgruppe III) entsandt werden. Eine gemischte (Männer und Frauen) Gruppe zählt in der Wertungsgruppe I oder II:
 - 8.1.1.1 je Gruppe: 10 Bewerber (davon 1 Bewerber Reserve),

- 8.1.2. Zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen (Männer) dürfen pro Nation drei Gruppen entsandt werden, wobei es der entsendenden Nation überlassen bleibt, wie viele Gruppen davon von Berufsfeuerwehren (Wertungsgruppe I) und wie viele von Freiwilligen Feuerwehren (Wertungsgruppe II) gestellt werden.
 - 8.1.2.1 je Gruppe: 13 Personen, bestehend aus 10 Wettkämpfern, 1 Mannschaftsleiter, 1 Masseur und 1 Betreuer,

- 8.1.3. Zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen – Frauen darf jede Nation 3 Gruppen entsenden.
 - 8.1.3.1 je Gruppe (Frauen): 13 Personen, bestehend aus 10 Wettkämpferinnen, 1 Mannschaftsleiter/in, 1 Masseur/in, und 1 Betreuer/in,

- 8.1.4. Nationen, welche Mannschaften zu den Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerben entsenden, dürfen zu diesem Bewerb höchstens zwei Gruppen stellen. Das Veranstalterland darf drei Gruppen entsenden, ebenso die Nation, die den letzten Gewinner des Vetter-Pokals stellt. Gemischte Wettbewerbsgruppen (Burschen und Mädchen) dürfen teilnehmen. – Näheres siehe gesonderte Ausschreibung.
 - 8.1.4.1 je Gruppe: 12 Personen, bestehend aus 10 Jugendlichen, (davon 1 Person Reserve) und 2 Jugendbetreuern.

- 8.1.5 Sonstige Teilnehmer je Nation:
 - 1 Delegationsleiter
 - 1 Delegationsleiter - Jugend
 - 1 Betreuer (Trainer) Traditionelle Internationale Feuerwehrbewerbe
 - 1 Betreuer (Trainer) Internationale Sportwettkämpfe
 - 1 Betreuer (Trainer) Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe
 - 2 Masseur (Mannschaft Erwachsene/Jugendfeuerwehr)
 - 2 Dolmetscher (Mannschaft Erwachsene/Jugendfeuerwehr)
 - Zur Verständigung in der Wettkampfsprache (deutsch) hat jede Teilnehmernation zu sorgen. Die beiden Dolmetscher Erwachsene/ Jugend) per Nation sind im Teilnehmerquartier untergebracht, die Teilnehmergebühr ist zu bezahlen.

8.2. Anmeldung

- 8.2.1. Um die Schulung (**Termin:** 19. bis 20. Oktober 2012 in Linz/Austria) der **Bewerter** für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrbewerben der XV. Internationalen Feuerwehrwettbewerben rechtzeitig durchführen zu können, sind die Namen der Bewerber (siehe getrenntes Schreiben)

bis spätestens 31. August 2012 bekanntzugeben.

- 8.2.2. Die **Meldung** der **Delegationsleitung** zu den XV. Internationalen Feuerwehrwettbewerben, die Namen der **Bewerter** (lt. Pkt.10.1) für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrbewerben und der **Kampfrichter** (lt. Pkt. 10.2.) zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen ist ebenfalls

bis spätestens 15. Dezember 2012 durchzuführen.

Die Meldung erfolgt per Internet unter <https://app.fdisk.at>

Die Freischaltung der Internetseite erfolgt mit 01. August 2012. Dem Nationalen Feuerwehrverband wird das entsprechende „Login“ und die Bedienungsanleitung übermittelt.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Internationalen Wettbewerbsleiter
Landesfeuerwehrrat Josef Huber
Kirchenplatz 3
A-2870 Aspang, Österreich
E-Mail: ctif@noelfv.at

oder

BFR Eduard Kammerer
Bahnstrasse 367
A-2272 Niederabsdorf, Österreich
E-Mail: ctif@noelfv.at

- 8.2.4 Die **endgültige Anmeldung** der **Wettbewerbsgruppen** zur Teilnahme an den XV. Internationalen Feuerwehrwettbewerben in den Wettbewerbsarten Traditionelle internationale Feuerwehrwettbewerbe u. Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe ist

ab August 2012 bis spätestens 15. Dezember 2012

bekanntzugeben.

Die Anmeldung erfolgt per Internet unter <https://app.fdisk.at>

Bei Fragen wenden Sie sich an den Internationalen Wettbewerbsleiter
LFR Josef Huber
Kirchenplatz 3
A-2870 Aspang, Österreich
E-Mail: ctif@noelfv.at

Nur so können die Wertungsblätter für die angemeldeten Gruppen, aber auch die Übungs- und Wettbewerbspläne zeitgerecht vorbereitet werden. Ein Austausch einzelner Teilnehmer ist im Bedarfsfalle bis zum Eintreffen der Teilnehmer in Mulhouse möglich.

- 8.2.5. Für die **Internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe** gelten die Termine der gesondert versandten Ausschreibung.

8.3. Wettbewerbspläne und Wettbewerbsprogramm

Die Wettbewerbspläne werden auf Grund der endgültigen Anmeldungen (Termin 15. Dezember 2012) vom Internationalen Wettbewerbsleiter erstellt. Aus diesen Plänen ist ersichtlich, an welchem Tag, zu welcher Uhrzeit und auf welcher Wettbewerbsbahn die einzelnen Wettbewerbsgruppen antreten. Gemeinsam mit den Wettbewerbsplänen werden auch das detaillierte Wettbewerbsprogramm und diverse Ablaufpläne den Wettbewerbsteilnehmern zugesandt.

9. Teilnahmegebühren

Die Kosten für jeden Wettbewerbsteilnehmer und jeden Bewerber / Kampfrichter betragen **€ 178,-** (€ 170,00 Startgeld/Nenngeld pro Teilnehmer und € 8,00 Verwaltungsgebühr des CTIF) für die gesamte Dauer der Veranstaltung und beinhalten Quartier und Verpflegung von Sonntag, den 14. Juli 2013 (Abendessen) bis Sonntag, den 21. Juli 2013 (Frühstück).

Auf Grund der eingegangenen Teilnehmersmeldungen sind die Teilnahmegebühren bis 31. März 2013 auf das Konto

„CTIF2013 Mulhouse“ bei Crédit Mutuel

IBAN: FR76 1027 8030 2800 0203 0710 173

BIC: CMCIFR2A

einzuzahlen.

Wettbewerbsteilnehmer, welche früher anreisen oder später abreisen, müssen sich bezüglich dem erweiterten Quartier und der zusätzlichen Verpflegung direkt mit dem Nationalen Organisationskomitee in Verbindung setzen.

siehe www.ctif2013.com

e-mail: info@ctif2013.org

10. Bewerter / Kampfrichter

Zu den Internationalen Feuerwehrwettbewerben stellen die teilnehmenden Nationen auf Vorschlag der Kommission Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF nachfolgende Anzahl Bewerter/Kampfrichter:

10.1. Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe:

<u>Land</u>	<u>Bewerter gesamt</u>
Belgien	8
Dänemark	8
Deutschland	20
Finnland	8
Frankreich	7
Italien	10
Kroatien	10
Luxemburg	7
Niederlande	1
Norwegen	1
Österreich	20
Polen	10
Portugal	2
Schweiz	1
Serbien	6
Slowakei	2
Slowenien	10
Tschechien	7
Ungarn	4
<u>Summe</u>	<u>142</u>

10.2. Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe:

<u>Land</u>	<u>Kampfrichter gesamt</u>
Deutschland	15
Österreich	10
Tschechien	10
Slowakei	2
Lettland	2
Litauen	2
Polen	2
Estland	2
Russland	2
Ukraine	2
Ungarn	2
<u>Summe</u>	<u>51</u>

10.3. Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe – Frauen

Der Kampfrichterstab wird aus Kampfrichtern der Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe (Männer) gebildet.

10.4. Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe

Der Bewerterstab setzt sich aus Feuerwehrangehörigen jener Nationen zusammen, welche Gruppen zu den Internationalen Jugendfeuerwehrbewerben entsenden. Die Anzahl der Bewerber richtet sich nach der Zahl der antretenden Gruppen.

10.5. Internationaler Organisationsstab

Zusätzlich zu den Bewertern/Kampfrichtern setzt der Internationale Wettbewerbsleiter bis zu 15 Bewerber zur Erfüllung der Aufgaben der Wettbewerbsleitung ein.